

Marokkanische Sternennächte

Autor(en): **Schneider, Heinz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **63 (2005)**

Heft 327

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-897752>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

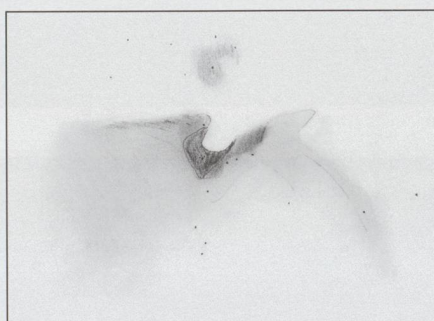
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Marokkanische Sternennächte

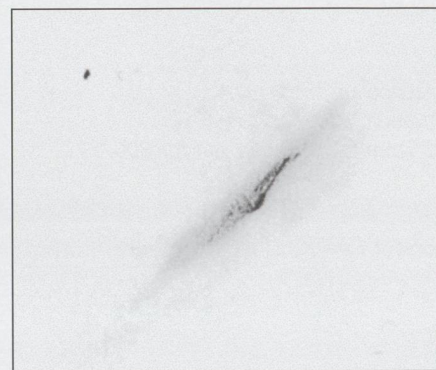
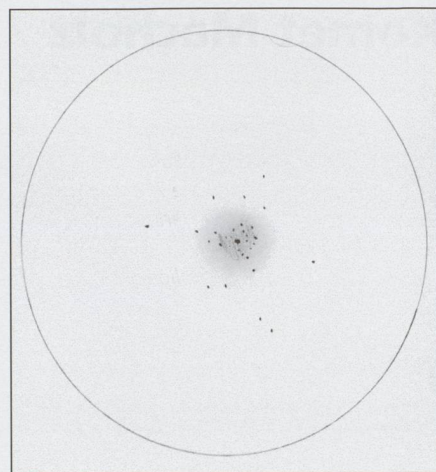
HEINZ SCHNEIDER

Während einer Woche (1. - 8. Januar 05) hatte ich Gelegenheit, den nördlichen Winterhimmel von einem südlichen Reiseziel aus zu beobachten. Das «Maison d'hôte (Gästehaus) I Roccha» liegt gut drei Fahrstunden von Marrakech entfernt an der Route Richtung Süden (Ouarzazate) im Berberdorf «Tisselday». Sieben Zimmer stehen dort für Gäste bereit, das Haus ist im traditionellen Stil aus Lehm erbaut und bietet viel Ruhe in einem landestypischen Dekor. Die Einrichtung ist einfach, aber alles ist vorhanden, was man wirklich braucht. Erfreulich war neben der grossen Gastfreundschaft das Interesse der Gastgeber an meinen nächtlichen Aktivitäten auf der Terrasse oder im Garten.

Mehrmals konnte ich am Westhimmel abends die Pyramide des Zodiaklichtes sehen. Eine weisse, schön gezeichnete Wintermilchstrasse spannte sich über den Himmel. Deutlich war zu erkennen, dass die geografische Breite von ca. 34 Grad Nord einen veränderten Anblick der Sternbilder erlaubte, so stiegen die Plejaden in den Zenit, und Orion war deutlich höher über dem Horizont. Besonders interessant waren die Gebiete im Südosten des Himmelsjägers bis weit unterhalb von Sirius. Abend für Abend konnte ich die Wanderung des Kometen Machholz feststellen, es waren deutlich zwei Schweife zu sehen. Nachts war kaum Flugverkehr feststellbar und das Seeing über längere Zeit sehr ruhig, was den Beobachtungen einen besonderen Reiz verliehen hat. Mit einem Kleinteleskop (wahlweise 102/1300mm Mak/Cass und 70/700 FH) durch diesen unglaublich brillanten Sternenhimmel zu schweifen war ein



ebenso schönes Erlebnis, wie es tagsüber die Wanderungen in einer faszinierenden Landschaft und die Begegnungen mit den einheimischen Berbern und ihrer gastfreundlichen Kultur waren. Für geologisch Interessierte ist das Gebiet wegen der vielen Mineralien sehr ergiebig, so ist der Besitzer des «I Roccha» Geologe und bietet auch Führungen an. Auch für etwas weniger an Astronomie interessierte Begleitpersonen ist der Aufenthalt sehr lohnend und ausgesprochen angenehm und erholsam. Nun steht das 70mm Teleskop samt Stativ für Gäste bereit.

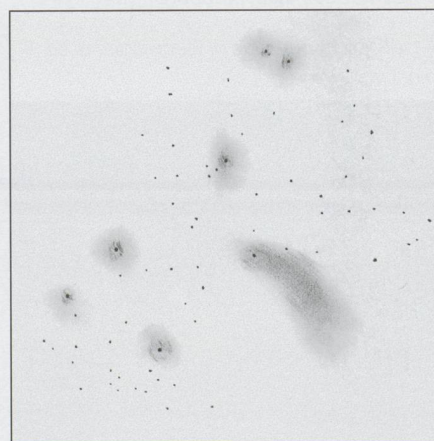
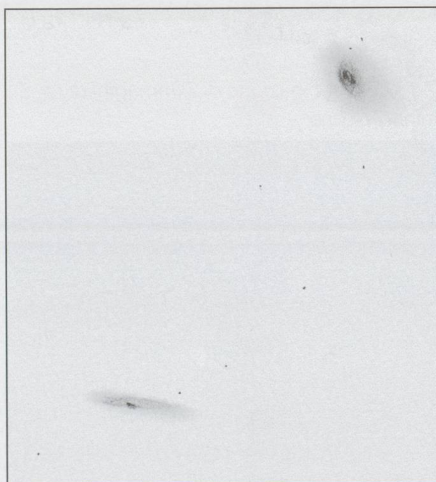


Adresse des Gästehauses:

I Roccha
Douar Tisselday; BP 7;
Ighrem N'Oudal; Ouarzazate

email: iroccha@terremaroc.com
Tel.: 00212 67 73 70 02

HEINZ SCHNEIDER
Ilfisstrasse 20, CH-3555 Trubschachen



ASTRO-LESEMAPPE DER SAG

Die Lesemappe der Schweizerischen astronomischen Gesellschaft ist die ideale Ergänzung zum ORION.

Sie finden darin die bedeutendsten international anerkannten

Fachzeitschriften:

Sterne und Weltraum

Astronomie heute

Ciel et Espace

Spektrum der Wissenschaft

Forschung SNF

Der Sternbote

Kostenbeitrag: nur 30 Franken im Jahr!

Rufen Sie an: 071 966 23 78

CHRISTOF SAUTER, Weinbergstrasse 8
CH-9543 St. Margarethen